

1. Bezeichnung des Arzneimittels

Cardiodoron® Rh
Tabletten

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung nach Wirkstoffen

1 Tablette enthält:

Antrocknung aus: Onopordum acanthium,
Flos Rh Ø (HAB, V. 21) 5 mg / Primula veris,
Flos Rh Ø (HAB, V. 21) 5 mg / Hyoscyamus
niger, Herba Rh Ø (HAB, V. 21) 0,2 mg.
Nach homöopathischen Verfahrensweisen
hergestellt.

Sonstige Bestandteile siehe 6.1.

3. Darreichungsform

Tabletten

4. Klinische Angaben

4.1 Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen-
und Naturerkenntnis
Dazu gehören: Störungen vegetativer
Rhythmen und ihrer Koordination, vor allem
Herzrhythmusstörungen; Schlafstörungen;
Missempfindungen im Herzbereich (Dys-
kardien) und unregelmäßige Kreislauffä-
higkeit mit Blutdruckschwankungen (ortho-
statische Dysregulationen) sowie funk-
tionelle Herz- und Kreislaufstörungen bei und
nach Infektionskrankheiten.

4.2 Dosierung und Art der Anwendung

Einzelgabe:

Jugendliche und Erwachsene
1–2 Tabletten
Schulkinder vom 6. bis zum 12. Lebensjahr
1 Tablette
Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr
½ Tablette
Säuglinge bei Trinkschwäche
½ Tablette

Tagesgabe:

Die Einnahme erfolgt vom Kleinkind bis zum
Erwachsenen 1–3 mal täglich. Säuglinge
erhalten die Einzeldosis vor jeder Mahlzeit.
Die Tabletten werden jeweils vor den Mahl-
zeiten ggf. mit Wasser eingenommen.
Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten
die Tabletten in zerstoßener Form oder in
Wasser oder Tee aufgelöst. Bei Säuglingen
löst man die Tabletten in einer kleinen
Menge Tee auf.
Die Anwendungsdauer ist prinzipiell nicht
begrenzt. Sie richtet sich nach dem jewei-
ligen Erkrankungsverlauf und dem indivi-
duellen Befinden bzw. Befund des Patien-
ten.

4.3 Gegenanzeigen

Bekannte Überempfindlichkeit gegen Pri-
meln oder Weizenstärke.

4.4 Besondere Warn- und Vorsichts- hinweise für die Anwendung

Weizenstärke kann geringe Mengen an Glu-
ten enthalten, die aber auch für Patienten,
die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.
Die Tabletten sind wegen des Gehaltes an
Lactose ungeeignet für Patienten, die an
der selten vorkommenden erblichen Galac-

tose-Unverträglichkeit (Galactoseintoleranz),
einem genetischen Lactasemangel oder
einer Glucose-Galactose-Malabsorption lei-
den.

*Die Gebrauchsinformation enthält folgen-
den Patientenhinweis:*

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in
die Arme, den Oberbauch oder in die
Halsgegend ausstrahlen können, oder
bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung
zwingend erforderlich.

Bei anhaltenden oder neu auftretenden Be-
schwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt

4.6 Verwendung bei Schwangerschaft und Stillzeit

*Die Gebrauchsinformation enthält folgen-
den Patientenhinweis:*

Wie alle Arzneimittel sollte Cardiodoron®
Rh in Schwangerschaft und Stillzeit nur
nach Rücksprache mit dem Arzt angewen-
det werden.

4.7 Auswirkungen auf die Fähigkeit zur Bedienung von Maschinen und zum Führen von Kraftfahrzeugen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaß-
nahmen erforderlich.

4.8 Nebenwirkungen

Weizenstärke kann Überempfindlichkeits-
reaktionen hervorrufen.

Meldung des Verdachts auf Nebenwir- kungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwir-
kungen nach der Zulassung ist von großer
Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuier-
liche Überwachung des Nutzen-Risiko-Ver-
hältnisses des Arzneimittels. Angehörige
von Gesundheitsberufen sind aufgefordert,
jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung
dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de
anzuzeigen.

4.9 Überdosierung: Symptome, Notfall- maßnahmen, Gegenmittel

Entfällt bei vorschriftsmäßiger Anwendung.

5. Pharmakologische Eigenschaften

Anthroposophisches Arzneimittel bei Er-
krankungen des Herz-Kreislaufsystems.

6. Pharmazeutische Angaben

6.1 Sonstige Bestandteile

Lactose-Monohydrat, Weizenstärke, Cal-
ciumbehenat.

6.2 Inkompatibilitäten

Entfällt

6.3 Dauer der Haltbarkeit

5 Jahre

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Entfällt

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Braunglasflasche mit 100 **N 1** und
250 **N 2** Tabletten

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Entfällt

7. Inhaber der Zulassung

Weleda AG
Postfach 1320
D-73503 Schwäbisch Gmünd
Telefon: (07171) 919-555
Telefax: (07171) 919-226
E-Mail: med-wiss@weleda.de
Internet: www.weleda.de

8. Zulassungsnummer

6636608.00.00

9. Datum der Verlängerung der Zulassung

01.07.2002

10. Stand der Information

März 2015

11. Verschreibungsstatus/ Apothekenpflicht

Verschreibungspflichtig

Zentrale Anforderung an:

Rote Liste Service GmbH

Fachinfo-Service

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt